



**Ergänzung zur artenschutzrechtlichen Prüfung  
 Bebauungsplan „Silcherschule“ in Weinstadt Endersbach  
 Artenschutzrechtliche Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen**

Proj. Nr.: 176821.1  
 Datum: 16.03.2022

**Hier: Verschließen bzw. Abbau/Rückbau möglicher Spaltenquartiere einzelner Fledermäuse und  
 Aufhängen von verschiedener Fledermauskästen auf dem Gelände der Silcherschule**

**Vorbemerkung und Anlass**

Um bei der Artengruppe Fledermäuse artenschutzrechtliche Konflikte zu vermeiden, wurden im Winter 2021/2022 bei konstant kalten nächtlichen Temperaturen sämtliche Spalten, Hohlräume, Löcher etc. an den Abbruchgebäuden verschlossen oder abgebaut bzw. rückgebaut (vgl. Abb. 2 im Anhang). Im Vorfeld wurden diese Strukturen zudem vom Büro Pustal auf das Vorhandensein einzelner Fledermäuse kontrolliert, hierbei waren keine Fledermäuse oder Spuren von Fledermäusen vorhanden (vgl. Bautagebuch Nr. 1 vom 03.12.2021).

Zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Konflikte im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan „Silcherschule“ in Weinstadt Endersbach bzw. im Zusammenhang mit dem Abriss von Gebäuden wird das Aufhängen von fünf Fledermauskästen (in zwei verschiedenen Ausführungen) erforderlich. Als Standorte wurden die Ostseite des Hauptgebäudes der Silcherschule sowie zwei Bäume (Biken) am Nordostrand des Schulgeländes definiert (vgl. Abb. 1 und Abb. 3 im Anhang).

**Protokoll**

Datum	Teilnehmer	Zweck	Standorte (vgl. Abb. 1 – 3)
03.12.2021	Hr. Schaudé, Hr. Boley (Büro Pustal) Hr. Tucciarone (Hochbauamt Weinstadt)	<b>Auswahl Standorte für Fledermausflachkästen und Fledermausrundkästen; Definition/Sichtung möglicher Spaltenquartiere an den Abbruchgebäuden</b>	3x Fledermausflachkasten an Ostseite Hauptgebäude Silcherschule 2x Fledermausrundkasten an Bäumen am Nordostrand des Schulgeländes
13.12.2021, 29.12.2021	Bauhof Weinstadt	<b>Verschließen bzw. Abbau/Rückbau möglicher Spaltenquartiere an den Abbruchgebäuden</b>	Vgl. Fotodokumentation im Anhang
28.02.2022	Bauhof Weinstadt	<b>Aufhängen Fledermaushöhlen und Nisthilfen für Vögel</b>	–

**Verwendet werden (alle Produkte von „vivara pro“)**

- 3 x Fledermausflachkasten Typ „VK MP 06“
- 2 x Fledermausrundkasten Typ „VK WS 04“

**Anleitung zum Aufhängen von Fledermauskästen**

Damit die Kästen auch von den Tieren angenommen werden, ist beim Aufhängen folgendes zu beachten:

- Idealerweise verschiedene Kastentypen verwenden
- In 3 – 6 m Höhe aufhängen
- Wenn möglich, nach Süden bis Osten ausrichten (wegen der Sonnenwärme)
- Die Nistkästen müssen frei anfliegbar sein, z. B. dürfen Äste den Anflug nicht behindern und die Nistkästen dürfen durch Prädatoren (Katzen, Marder) nicht erreichbar sein
- An windgeschützten Stellen aufhängen
- Die Kästen sind am Baumstamm so aufzuhängen, dass der Kasten unbeweglich ist (z. B. bei Wind)
- Bei Aufhängung mit einem Aufhängbügel: Schutzleder als Astschutz darunter legen
- Aluminiumnägel an Bäumen verwenden



## Pflege

Unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit und Gewährleistung der dauerhaften Pflege wurden die Fledermauskästen auf der Mindesthöhe von ca. 3,0 m aufgehängt.

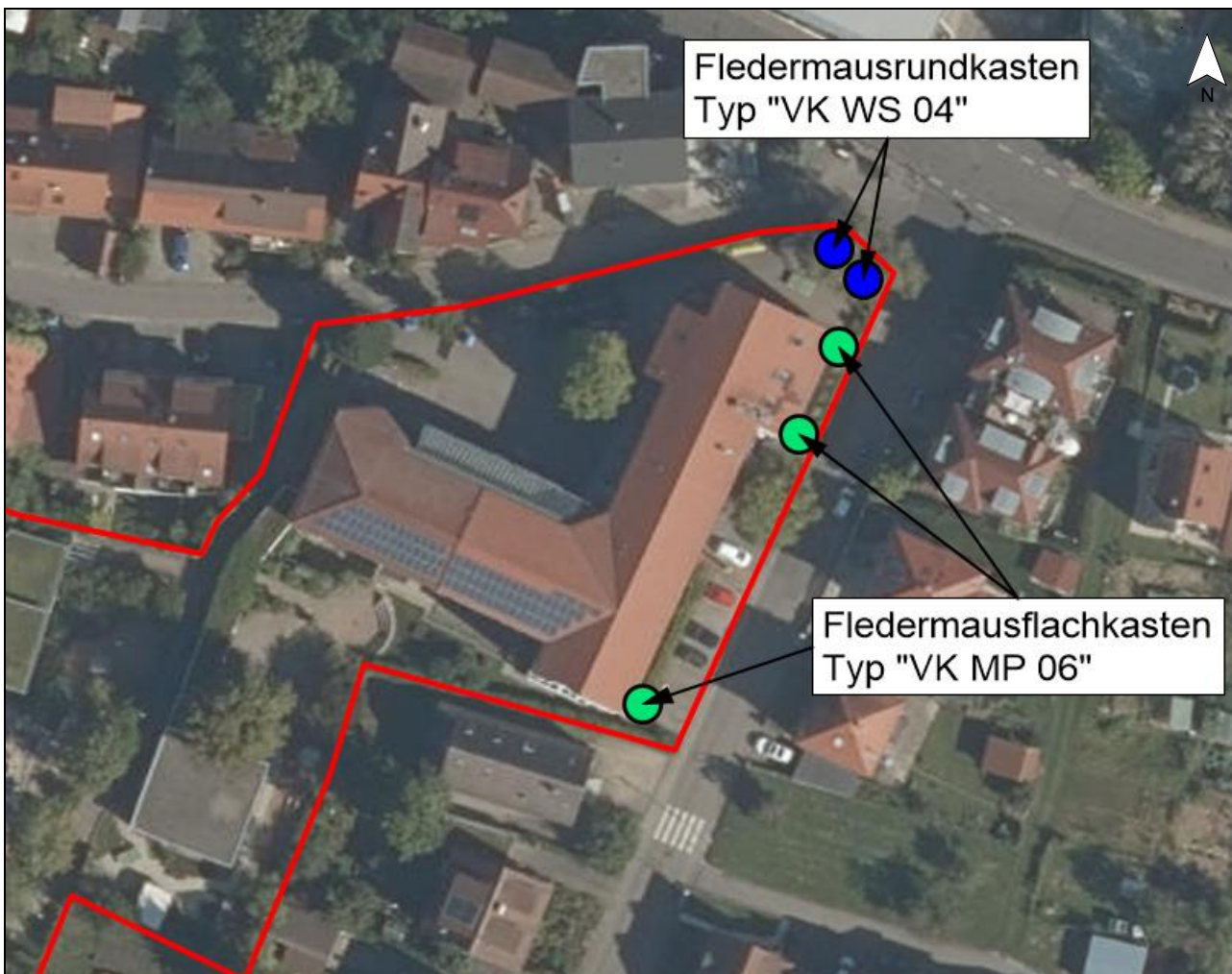
Künftige Pflegearbeiten werden von der Stadt Weinstadt durchgeführt. Es wird eine regelmäßige Kontrolle und Reinigung der Fledermauskästen erforderlich. Bei starker Verschmutzung oder Parasitenbefall sind die Fledermauskästen mit kaltem oder heißem Wasser auszuspülen und ggf. mit biologisch abbaubarer Seifenlauge zu behandeln. Die Fledermausflachkästen sind hierbei selbstreinigend d. h. Fledermauskot kann nach unten ausfallen. Die Kontrolle/Reinigung muss außerhalb des Zeitraums Mai – Ende Juli durchgeführt werden, um eventuelle Wochenstuben nicht zu stören. Beschädigte Fledermauskästen sind auszutauschen.

Datum: 16.03.2022

  
Prof. Waltraud Pustal  
Freie LandschaftsArchitektin BVDL  
Beratende Ingenieurin IKBW

## Anhang

Abb. 1: Standorte Nisthilfen für Vögel, Fledermaushöhlen



Quelle Luftbild: LUBW-Homepage, Kartendienst online, Abruf Luftbild am 27.07.2021, Geobasisdaten © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg, www.lgl-bw.de, Az.: 2851.9-1/19, unmaßstäbliche Darstellung



Abb. 2: Fotodokumentation Verschließen bzw. Abbau/Rückbau möglicher Spaltenquartiere (Fotos: Bauhof Weinstadt 13.12.21, 29.12.21)



Abgebaute Holzverkleidung und mit Bauschaum verschlossene Spalten



Mit Brett verschlossene potenzielle Einflugmöglichkeit



Mit Bauschaum verschlossene Spalten



Mit Bauschaum verschlossene Spalten



Abb. 3: Fotodokumentation Aufhängung Fledermauskästen (Fotos: Bauhof Weinstadt 28.02.22)



Fledermausrundkästen Typ „VK WS 04“ an zwei Birken  
am Nordostrand des Schulgeländes



Fledermausflachkasten Typ „VK MP 06“ an südöstlicher  
Ecke des Schulgebäudes



Fledermausflachkästen Typ „VK MP 06“ an nordöstlicher  
Ecke des Schulgebäudes